

# Biennale

## Pressemitteilung

11. November 2021, Mannheim/Ludwigshafen/Heidelberg

**Biennale für aktuelle Fotografie präsentiert das Magazin „Trigger“ in Paris**

Anlässlich der internationalen Fotografie-Messe „Paris Photo“ (11.–14. November 2021) präsentiert die **Biennale für aktuelle Fotografie** am Freitag, 12. November 2021, zusammen mit dem Fotomuseum Antwerpen (FOMU) im Atelier Néerlandais in Paris die neue Ausgabe des Fotomagazins „Trigger“.

Die 3. Ausgabe von „Trigger“ unter dem Titel „Care“ ist in belgisch-niederländisch-deutscher Koproduktion entstanden und wird von Fw:Books verlegt. Die diesjährige Ausgabe des Magazins nimmt Themen der von Iris Sikking kuratierten Biennale 2022 zum Ausgangspunkt und widmet sich in zahlreichen Essays und Künstler\*innenbeiträgen der Frage nach dem Umgang von Fotograf\*innen mit dem allgegenwärtigen und auf vielen Ebenen diskutierten Thema „Care“ (dt.: Fürsorge, Sorge, Pflege). Trigger # 3: Care ist eine Bestandsaufnahme dessen, was Fürsorge ist und sein kann: ihre Bedingungen und Grenzen, ihre Möglichkeiten und Widersprüchlichkeiten, zwischenmenschlich ebenso wie in Beziehungen von Menschen zu Technik und Natur. Das Magazin wird während eines Künstler\*innengesprächs mit Lisa Barnard, Silvy Crespo, Mashid Mohadjerin und Pablo Lerma auf der Paris Photo vorgestellt.

**Freitag, 12. November 2021 / 10.30-13 Uhr**

**Launch Trigger Magazine #3 „CARE“ und Künstler\*innengespräch**

mit Lisa Barnard, Silvy Crespo, Mashid Mohadjerin, Pablo Lerma, moderiert von Tom Viaene im Atelier Néerlandais, 121 rue de Lille, 75007 Paris

Trigger #3 wird ab Mitte März 2022 in einer deutschen Übersetzung in den Biennale-Ausstellungshäusern zum Kauf erhältlich sein.

Im Magazin werden Arbeiten präsentiert von: Mónica Alcázar-Duarte, Aurélie Bayad, Lisa Barnard, Gerard Ortín Castellví, Silvy Crespo, Noémi Goudal, Pablo Lerma, Mashid Mohadjerin, Grace Ndiritu, Liz Orton & Sharon Young, Frida Orupabo, Rune Peitersen, The Archive of Public Protests, Misha Vallejo, Bindi Vora, WAI Architecture Think Tank  
Essays und Gespräche von: Cruz Garcia & Nathalie Frankowski (WAI Architecture Think Tank), Karolina Gembara, Macarena Gómez-Barris, Jana Johanna Haeckel, Laura Herman, George King, Sara Knelman, Christoph Miler (Offshore studio), Grace Ndiritu, Rune Peitersen

**Trigger** ist eine Online- und Printpublikation über Fotografie, die vom FOMU, dem Museum für Fotografie in Antwerpen, Belgien, herausgegeben wird. Sie beinhaltet Kritiken, aktuelle und historische Forschungsergebnisse sowie Künstlerbeiträge. Trigger konzentriert sich auf Fotografie und visuelle Kultur in einem internationalen Kontext, arbeitet aber auch transdisziplinär. Jedes Jahr im November gibt Trigger eine gedruckte thematische Ausgabe heraus (Auflage: 1.000 Exemplare\*). In enger Zusammenarbeit mit Partnern – den Gastherausgebern der Ausgabe – erkundet Trigger verschiedene essayistische und visuelle Blickwinkel auf ein bestimmtes Jahresthema. Dieses gedruckte ‚Buch‘ wird von Hans Gremmen von Fw:Books, Amsterdam, gestaltet.

Weitere Informationen unter [www.fomu.be/trigger](http://www.fomu.be/trigger) (in englischer Sprache).

# für aktuelle Fotografie

# Biennale

## Über die Biennale 2022

Die dritte *Biennale für aktuelle Fotografie* rückt unter dem Titel *From Where I Stand* vom 19. März bis 22. Mai 2022 fotografische Positionen zwischen Kunst, Journalismus und Aktivismus in den Fokus. Die von Iris Sikking, Kuratorin der Biennale 2022, ausgewählten Künstler\*innen verbindet, dass sie das aus dem Gleichgewicht geratene Verhältnis zwischen Mensch, Natur und Technik thematisieren und zu den daraus resultierenden weltweiten Krisen explizit Stellung beziehen. Ausgehend von persönlichen Erfahrungen und mit unterschiedlichsten Medien und Materialien regen sie dazu an, über die Frage nachzudenken, wie eine lebenswerte Zukunft aussehen könnte. Die Biennale umfasst sechs Ausstellungen in sechs Häusern in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg mit Arbeiten von rund 40 internationalen Künstler\*innen, Kollektiven und Fotograf\*innen.

+++++ Die *Biennale für aktuelle Fotografie* 2022 wird gefördert durch die drei Städte Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg, die BASF SE als Premiumsponsor sowie viele weitere Unterstützer. +++++

## Teilnehmende Institutionen

Heidelberger Kunstverein, Kunsthalle Mannheim, Kunstverein Ludwigshafen, Port25 – Raum für Gegenwartskunst (Mannheim), Wilhelm-Hack-Museum (Ludwigshafen), ZEPHYR – Raum für Fotografie in den Reiss-Engelhorn-Museen (Mannheim)

**Weitere Informationen und aktuelles Bildmaterial** zur Biennale zum Download im Pressebereich unter [www.biennalefotografie.de](http://www.biennalefotografie.de)

## Pressekontakt

Biennale für aktuelle Fotografie  
Hendrik v. Boxberg / Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
T.: +49 (0)177-7379207  
[presse@biennalefotografie.de](mailto:presse@biennalefotografie.de)

[www.biennalefotografie.de](http://www.biennalefotografie.de)

Premiumsponsor



STADTMANNHEIM

Ludwigshafen  
Stadt am Rhein

Heidelberg

# für aktuelle Fotografie